

# **Uhr, um die Unruhe zu messen?**

**Beitrag von „Timm“ vom 12. März 2006 10:26**

Naja,

so ganz Recht hast du nicht, alias. Wer eine Ausbildung im dualen System macht ist erst einmal an einer beruflichen Schule wieder schulpflichtig. Dazu kommen Schüler, die im BVJ oder den einjährigen Berufsfachschulen ihre Vollzeitschulpflicht erfüllen. Gerade das BVJ ist eine Pflichtveranstaltung, in der man seinen HS-Abschluss verbessern oder nachholen kann.

Auch eine allgemeinbildende Schule kann bei massiven Fehlverhalten nach §90 Schulgesetz einen Schüler der Schule verweisen. Dieser muss dann von einer anderen aufgenommen werden.

Vorteil bei Lehrlingen ist, dass du sie bei akuten Vorfällen in den Betrieb zurückschicken kannst.

Möchte aber schon einmal gerne wissen, was das genau für eine Schule ist, an der row-k unterrichtet. Ist das eine Ersatzschule? Jedenfalls muss es ein privater Träger sein, denn sonst zahlt m.E. niemand nach Schülerzahl.